

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg P. Anders [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Entwurf einer nicht ausgeführten Brunnengruppe mit Tritonen und Delphinen für die Piazza Navona in Rom</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 1795</p>
--	--

Beschreibung

Zu den bekanntesten Schöpfungen Berninis zählen zwei Brunnen auf der Piazza Navona in Rom: der Vierströmebrunnen mit dem Obelisken in der Mitte und die Fontana del Moro auf dem südlichen Teil des Platzes. Letzterer wurde die auf einer bereits 1574-76 erbauten Brunnenanlage errichtet. Statt des „Moro“ hatte Bernini für das Zentrum des Beckens ursprünglich eine Tritonengruppe geplant, deren Aussehen das fragmentarisch erhaltene, 1653 entstandene Berliner Tonmodell überliefert. Eine in Schloss Windsor aufbewahrte Entwurfszeichnung zeigt, dass die temperamentvoll bewegten Körper der beiden aus dem Bereich der Meeresmythologie stammenden Mischwesen jeweils zwei Delphine, aus deren Mäulern das Wasser strömen sollte, in die Höhe stemmen sollten. Trotz des fragmentarischen Zustands veranschaulicht der Berliner Bozzetto dank seiner Unmittelbarkeit Berninis Meisterschaft in der Modellierung und der physiognomischen Charakterisierung.

Entstehungsort stilistisch: Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Gebannter und vergoldeter Ton

Maße:

Höhe: 36,6 cm; Breite: 29 cm; Tiefe: 19,5 cm;
Gewicht: 9,8 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1652

wer Gian Lorenzo Bernini (1598-1680)
wo